

Verlag Max Schröder / Berlin SW 19

Jacob Grimm

Deutsche Mythologie

Herausgegeben von Edwin Redslob

264 Seiten. In Ganzleinen RM 5.—



Grimms Mythologie, vor nunmehr 100 Jahren zum erstenmal erschienen, das Werk, von dem alle deutschen Mythologien sich herschreiben, wird endlich in seiner Reinheit und Ursprünglichkeit erschlossen, Irrtum und Mißdeutung mit einem Schlage beseitigend.

Jacob Grimm, mit seinem Bruder Wilhelm Herausgeber der deutschen Märchen, Verfasser der Deutschen Sagen, der Gesetzgeber unserer Sprache, enthüllt in seiner Mythologie das Wesen der deutschen Frömmigkeit, wie es durch zwei Jahrtausende lebendig wirkt. Götterlehre und Heldensage, Märchen, Volksglaube, Brauchtum und Feste, Namen und Sprichworte, das alles gewinnt als Abbild deutschen Volkstums erhabene und endgültige Gestalt.

Zum 150. Geburtstag Jacob Grimms erscheint seine grundlegende, kühne und dichterische Mythologie, befreit von weitausholenden Einzeluntersuchungen, befreit von dem nur für den Forscher bestimmten überreichen Quellenmaterial. So ist dieses Werk jetzt jedem zugänglich geworden. Der Herausgeber hat nicht „ausgewählt“, sondern aus der Überfülle wissenschaftlicher Erörterungen die im Volke unsterbliche Überlieferung heiligen Gutes ans Licht gehoben.

Er hat in Grimms Mythologie ein Volksbuch entdeckt, das an die Seite von Grimms Märchen gehört.



Auslieferung in Leipzig durch Carl Fr. Fleischer